



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences



COALA ist ein interdisziplinäres Kompetenzzentrum an der Hochschule Osnabrück, es werden dort aktuelle Forschungs- und Entwicklungsthemen der Agrartechnologie in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen bearbeitet. In den Bereichen intelligente Sensorsysteme, Agrarelektronik, Agrarkommunikation und autonome Feldroboter werden in der Zeit vom 15.10.2011 bis zum 01.03.2012 insgesamt

8 wissenschaftliche MitarbeiterInnen

für die Mitarbeit in folgenden Forschungsprojekten eingestellt:

„RemoteFarming.1: Webbasierter interaktiver Pflanzenbau am Beispiel der robotergestützten Beikrautregulierung in Gemüse“: BMELV/BLE-Projekt mit Bosch, Amazone und Agrarwissenschaften (siehe hierzu: separate Stellenausschreibung der Hochschule Osnabrück)

„SmartBot: Euregio-Projekt mit den Grimme, Amazone, Strautmann, DFKI und niederländische Partner zur Entwicklung autonomer Roboter und kooperativer Prozesse

„AuPlaRo: Entwicklung eines autonomen Plantagen-Pflege-Roboters mit elektrischen Antrieben unter besonderer Berücksichtigung der zeitgemäßen Pflanzenschutzmittelapplikation im Obst- und Weinbau“: BMELV/BLE-Projekt mit der TU Dresden, Forschungsanstalt Geisenheim und Industriepartner

Die fachlichen Schwerpunkte der Aufgaben liegen in den Bereichen Elektrotechnik, Informatik und Mechatronik, spezifische Aspekte sind dabei intelligente Sensorsysteme und Algorithmen, Robotik, Navigation, Kommunikationstechnologien, Webdienste, Embedded Systems, Mensch-Maschine-Schnittstellen und Versuchswesen. Die Entwicklung der Technologien erfolgt im Umfeld einer innovativen Laborstruktur an der Hochschule Osnabrück und ist in das Team der Kompetenzplattform COALA (Competence Center of Applied Agricultural Engineering) an der Hochschule integriert.

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Master), vorzugsweise aus den Bereichen Elektrotechnik, Informatik, Mechatronik oder Maschinenbau. Darüber hinaus sind Projekterfahrungen bei der Forschung, Entwicklung oder Anwendung der relevanten Technologien vorteilhaft.

Die Beschäftigungen bieten mehrere Optionen, z.B. die Arbeit im Rahmen des „flexiblen Masters“ (d.h. parallel zum Masterstudium mit einem Stellenumfang von 50 %) oder eine kooperative Promotion für Master-AbsolventInnen. Die Stellen sind zeitlich befristet (maximal 3 Jahre), die Beschäftigung kann sowohl in Teilzeit als auch Vollzeit erfolgen. Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation mit TVL-E11 oder TVL-E13.

Falls Sie Interesse an der Mitarbeit haben, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an Prof. Dr. Arno Ruckelshausen (a.ruckelshausen@hs-osnabrueck.de oder ruckelshausen.os@t-online.de).